

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Ausgabe 12/2018

Mit dem Newsletter „NotaBene“ erhalten Sie aktuelle Informationen über den DJK-Diözesanverband Trier, vom DJK-Sportverband und den DJK-Vereinen im Bistum Trier. Der Newsletter ist öffentlich. Sie können sich jederzeit [ab-](#) und [anmelden](#).

Aktuelle Themen und Veranstaltungen



DJK-Sportjournal im Bistum Trier
Unser neues DJK-Sportjournal ist erschienen und kann bei uns bestellt werden. Viel Freude beim lesen!
[Online-Version](#)



72-Stunden-Aktion im Verein
Solidarität mit anderen zeigen und mit vollem Einsatz bei tollen Projekten mitwirken. Seid mit eurem Verein dabei und engagiert euch!
[Informationen](#)



Kritik an Doping-Kontrollen
Der Fachtag in Frankfurt wurde zusammen mit dem Sportethischen Forum der Evangelischen Kirche ausgerichtet.
[Informationen](#)



Bufdi's für deinen DJK-Sportverein
DJK-Vereine, die Unterstützung ihrer ehrenamtlich Tätigen brauchen, sind mit einem Bundesfreiwilligen gut beraten.
[Informationen](#)



DJK-Inklusionsfilm
Inklusion im Verein



100 Jahre DJK
2020 feiern wir



Ausbildungsinitiative Südwest



Datenschutz-Verordnung

fördern. Der DJK-Verband stellt Materialien bereit. [mehr](#)

unser Jubiläum und laden im Vorfeld alle DJK-Vereine ein. [mehr](#)

Die aktuellen Aus- und Fortbildungsangebote im Flyer [mehr](#)

Viele praktische Hinweise für euren DJK-Verein. [mehr](#)

DJK-Ethikpreis im Bistum Trier ehrt Vorbilder im Sport



„Wo Menschlichkeit hochgehalten wird“

Sie setzen sich für christliche Werte im Sport ein – für Fairness, Solidarität, Toleranz und die Übernahme von Verantwortung: Acht Männer und Frauen hat der DJK-Sportverband im Bistum Trier für dieses Engagement geehrt.

Zum vierten Mal hatte der Verband den Ethikpreis „Der Mensch im Sport“ ausgelobt, den Bischof Dr. Stephan Ackermann am 5. November in der Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars an Myriam Backes aus Saarbrücken übergab. Bischof Ackermann betonte wie wichtig die Ethik im Sport sei. „Wie auch der Name des Preises aussagt, steht hier der Mensch im Mittelpunkt. Die Frage an eine christliche Ethik ist ja, wie wir Menschen gut miteinander leben können, solidarisch und fair sein und unser Gegenüber achten.“

[Zum vollständigen Bericht](#)

Themen



DJK-Diözesanverband Trier tagte auf der Marienburg-Vielfältige Themen wurden intensiv diskutiert
Am ersten Adventswochenende zog sich der Vorstand des DJK-Diözesanverbandes im Bistum Trier auf die



Bildungsstätte Marienburg bei Zell zurück, um sich intensiv mit den Zukunftsaufgaben zu beschäftigen. Diese jährlichen Treffen ermöglichen den Blick über den Tellerrand und in die Tiefe. Der 15köpfige Kreis diskutierte engagiert sehr unterschiedliche Themen. So entstand eine Positionierung zum Thema „eSport“, welches zurzeit massiv in den Sportverbänden eruiert wird. Die Ergebnisse der diesjährigen fünf DJK on Tour-Veranstaltungen wurden bewertet und gewichtet. Die Vertretung Jugendlicher und Kinder in den DJK-Sportvereinen und die Möglichkeiten von Entwicklungsräumen hinterfragt. So machen Jugendordnungen Sinn, schaffen eine konkrete Beschäftigung mit Kinder- und Jugendthemen im Verein und ermöglichen demokratische Strukturen. Zudem braucht es Vorbilder und Fürsprecher sowie Qualifizierungsangebote, um Perspektiven und Chancen zu nutzen.

[Zum vollständigen Bericht](#)



DJK on Tour mit dem Thema: Kinder und Jugendliche

Das „Mehr“ in der DJK erlebbar machen, dies war, ist und bleibt immer wieder der Motivator für eine gute Kinder- und Jugendarbeit. Doch während es in dem einen Verein hervorragend läuft und viele Jugendliche aktiv mit dabei sind, mangelt es bei anderen trotz zahlreicher Bemühungen an Interesse und Nachwuchskräften. Was mobilisiert junge Leute? Ohne ein adäquates Angebot bleiben viele Jugendliche weg, so die Aussagen einiger Vereinsmitglieder bei „DJK on Tour“. In den Austauschrunden wurden Fallbeispiele besprochen und gemeinsam an der Frage, was die Jugend sich vom Verein wünscht erörtert.

[Zum vollständigen Bericht](#)



Ministerpräsident Tobias Hans im DJK-Sportdialog „Wir helfen den Vereinen gerne“

Ein Ministerpräsident, der sein Saarland liebt und entwickeln will, der gestaltet und die Menschen mitnimmt und offen ist für Anregungen und Ideen, so präsentierte sich Tobias Hans, als junger Landes- und Familienvater im Austausch mit den Vertretern der DJK-Sportvereine. Es wurden interessante und spannende 90 Minuten in der Begegnung zwischen dem Ministerpräsident und der DJK in der Saarbrücker Staatskanzlei. Eingefädelt hatte das Treffen der Präsident des DJK-Landesverbandes und Mitglied des Landtages Alexander Funk, der sich erfreut über die offene und lockere Art des Dialoges zeigte. Der Austausch selbst brachte den Teilnehmenden den Menschen Tobias Hans näher: „Ich war nicht der Fußballer, aber Mitglied in der DJK Münchwies und kenne



daher die kirchliche Verwurzelung der DJK-Bewegung.“ In den Themen stehend berichtete er über seine Entwicklung als Politiker bis hin in die höchste Funktion im Saarland: “Es macht mir Freude und Spaß dem Saarland zu dienen!“ Sein Weg ging schnell bergauf, dass ihn gerade auch der Sport im letzten Jahr vor Herausforderungen stellte, war auch für ihn überraschend. Für Tobias Hans muss alles getan werden, dass der Sport wieder in ruhiges Fahrwasser kommt.

[Zum vollständigen Bericht](#)



DJK-Landesverbandstag in Mainz

Beim diesjährigen DJK-Landesverbandstag Rheinland-Pfalz in Mainz kam es zu einem Wechsel im Präsidentenamt. Nach acht erfolgreichen Jahren übergab Britta Jappsen (DJK Rheinwacht Oberwesel) ihr Amt an Aloysius Mester (DJK Betzdorf). In großer Dankbarkeit verabschiedeten die Delegierten der Diözesanverbände aus Speyer, Limburg, Mainz und Trier sowie der historischen Schützenbruderschaften die Oberweselerin. In der Delegiertenversammlung wurde deutlich, wo in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt der Arbeit des Landesverbandes lag. Diese hatte Britta Jappsen maßgeblich initiiert und gefördert. „Gerade die Qualifizierungsarbeit in der Ausbildungsinitiative Südwest lag dir immer am Herzen und diese hast du maßgeblich entwickelt. Hierfür einen besonderen Dank!“ So der neue Präsident Aloysius Mester in seinen Dankesworten

[Zum vollständigen Bericht](#)



Michael Leyendecker, ehemaliger Bundesjugendleiter und Beisitzer für Bildung im Bistum Trier, geehrt

Für seine Verdienste um den deutschen Jugendsport verleiht die Deutsche Sportjugend (dsj) im Rahmen ihrer Vollversammlung in Bremen ihre höchste Auszeichnung, den Diskus, an den ehemaligen Bundesjugendleiter und ehemaligen Sprecher der Verbände mit besonderen Aufgaben, Michael Leyendecker. In einer bewegenden Rede hob Kirsten Hasenpusch die vielen Verdienste von Michael Leyendecker hervor. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung und danken Michael für sein langjähriges Engagement. Michael Leyendecker war jahrelang als Sportwart im Bistum Trier tätig und führt momentan das Amt als Beisitzer im Bereich Bildung aus. Er ist Mitglied der DJK-Sportjugend im Diözesanverband Trier.



Jubiläumslogo 100 Jahre DJK-Bewegung

Zum 100 jährigen Jubiläum des DJK-Sportverbandes im



Jahr 2020 unter dem Motto "Sein Bestes geben" wurde ein Jubiläumslogo entwickelt. Der Vorschlag zum Jubiläums-Motto wurde inspiriert durch das vatikanische Sportdokument "Sein Bestes geben". Sein Bestes zu geben ist ein grundlegender Aspekt des Sports, denn Sportler streben sowohl einzeln als auch im Team danach, ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Wenn ein Mensch sein Bestes gibt, erfährt er Zufriedenheit und Freude an der persönlichen Leistung. Dies gilt sowohl für das Leben im Allgemeinen als auch für das Leben im christlichen Glauben. Wir alle wollen eines Tages mit dem heiligen Paulus sagen können: „Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue bewahrt“ (2 Tim 4,7). Dieses Dokument soll helfen, die Beziehung zwischen dem Streben, sein Bestes im Sport zu geben, und dem im Alltag gelebten christlichen Glauben zu verstehen.

Die DJK-Vereine dürfen das Jubiläumslogo auch für ihren Verein verwenden. Gerne tauschen wir auch das Verbandslogo durch das Logo eures Vereins aus. Schreibt uns dazu einfach an: info@djk-dv-trier.de

[#SeinBestesgeben](#)

Kirche und Sport



"Toleranz, Respekt, Fairness"

In der Stadionkapelle der Veltins-Arena in Gelsenkirchen ist am 15. November Elisabeth Keilmann von dem Sportbischof der Deutschen Bischofskonferenz, Weihbischof Jörg Michael Peters (Trier), und dem Leiter des Bereichs Pastoral im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Ralph Poirel, als Sport- und Olympiaseelsorgerin der Deutschen Bischofskonferenz eingeführt worden. Sie ist die erste Frau in dieser Funktion. „Der Sport bewegt und begeistert viele Menschen. Er ist eine der größten Freizeitbewegungen in unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund ist der Sport auch für uns als Kirche ein wichtiges Handlungsfeld. Deshalb sind wir glücklich, die Stelle der Sportseelsorgerin mit einer so erfahrenen Frau besetzen zu können“, betonte Weihbischof Peters während der Feier.

[Zum vollständigen Artikel](#)

Aus den Vereinen



Andernacher Basketballer sind Herbstmeister

Mit sechs Siegen aus sechs Spielen sicherten sich die Basketballer der SG DJK Andernach den Titel eines



inoffiziellen Herbstmeisters in der Landesliga Rheinland. Hatte es im Sommer noch so ausgesehen als ob mangels genügend Spieler keine Mannschaft gemeldet werden könnte, läßt ein ausgeglichener Spielerkader aktuell alle Sorgen vergessen. Zum Kader von Trainer Milorad Vlajnic gehören u.a. der Abteilungsleiter Basketball Niko Geiger (Nr. 11) und der wiederholt vom Rücktritt als aktiver Basketballer zurück getretene Vorsitzende der DJK Andernach Milan Kriegel (Nr. 9).

Text & Bild: Holger Napierala, SG DJK Andernach



DJK St. Michael Marpingen - Mitgliederehrung 2018

Die DJK St. Michael Marpingen bedankte sich bei insgesamt 21 Mitgliedern für die langjährige Zugehörigkeit zum Verein. Der Vorsitzende Norbert Geiger konnte 8 x 50-jährige, 9 x 40-jährige und 4 x 25-jährige Vereinsmitgliedschaften mit Urkunde und Treuenadel ehren. Leider waren nicht alle zu Ehrenenden bei der Mitgliederversammlung anwesend. Die nicht ausgehändigten Urkunden wurden den Geehrten zugestellt. Wir sagen nochmals ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und Treue zu unserer DJK Marpingen. Die Ehrungen des DJK-Sportverbandes wurden durch den DJK-Diözesanverband Trier von dem stellvertretenden Vorsitzenden des Diözesanverbandes Trier, Thomas Kreuser, durchgeführt. Alle durch die DJK Marpingen eingereichten Vorschläge waren genehmigt worden und die entsprechenden Laudationen wurden vor der Überreichung der Urkunde und Nadel verlesen und oftmals durch Kommentare aus der Versammlung begleitet.

Bild & Text: Heinz Dreiser, DJK St. Michael Marpingen



DJK "Rheinwacht" 1924 Oberwesel

Zwei Läufer und vier Walker der DJK Oberwesel fanden sich zum ersten Mal am 03.10. beim Ingelheimer Polderlauf ein. Der Erlös des Laufes ging dieses Jahr an die Obdachloseninitiative "Platte" in Ingelheim. Julia Lambrich und André D'Avis nahmen am 5 Kilometerlauf teil, welchen Julia mit 26.02min als Erste in ihrer Altersklasse erfolgreich beendete. Am Start für die 5 Kilometer walken waren Karl-Heinz (38.46min) und Bärbel Ebert, Liesel Schneider (45.43min) und Yuliana Heisch (45.47min). Bärbel Ebert musste sich erst kurz vor der Ziellinie nach einem spannenden Duell mit Heike Böstler leider geschlagen geben. Sie erreichte mit 38.47min trotzdem einen vorzüglichen zweiten Platz in der Wertung der Frauen.

Foto: vlnr. Julia Lambrich, Karl-Heinz und Bärbel Ebert,

André D'Avis, Liesel Schneider und Yuliana Heisch

Bild & Text: André D'Avis



DJK Saarlouis-Roden - Nachruf

Am 03.11.2018 verstarb im Alter von 77 Jahren Walter Recktenwald, langjähriges Mitglied und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Walter war seit den 50er Jahren Mitglied der DJK Roden und brachte sich über viele Jahrzehnte mit Leib und Seele in den Verein ein. Er engagierte sich bis 2011 als Geschäftsführer der Handballabteilung. Nicht zuletzt durch seine aufopferungsvolle Arbeit für den Verein erlebte die DJK großartige Begegnungen mit dem brasilianischen Verein EC Banespa Sao Paulo in Brasilien und bei uns in Roden. Ebenfalls sicherlich unvergesslich der deutsch-deutsche Sportaustausch mit der BSG Stahl Karl-Marx-Stadt, dem heutigen Chemnitz, von dem neben den üblichen Fotos auch noch der Briefwechsel mit dem damaligen Staatsrat der DDR, Erich Honecker, und unserem Walter in den Archiven zu finden ist. Der Handballaustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft zu St. Nazaire und die unzähligen weiteren nationalen und internationalen Begegnungen waren immer wieder unter der Federführung von Walter zustande gekommen. Die Gründung der HG Saarlouis fiel in seine aktive Zeit im Vorstand der DJK. Neben seiner Vorstandarbeit war er lange Zeit selbst aktiver Spieler, Schiedsrichter und Trainer von Jugendmannschaften. Beim Handballverband Saar und beim Stadtverband für Sport war er über viele Jahre aktiv und vertrat aktiv die Interessen unserer DJK. Unsere Freunde aus Chemnitz traf Walter's Tod sehr. Sie möchten an dieser Stelle ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

Bild & Text: DJK Saarlouis-Roden

Liebe DJK'lerinnen und DJK'ler,

wir möchten gerne viele interessante Berichte, Ideen und Anregungen der DJK-Vereine veröffentlichen und euch vernetzen. Dazu brauchen wir eure Artikel oder Veranstaltungshinweise. Wenn auch ihr über tolle Aktionen aus eurem Verein berichten möchtet, schreibt uns: info@djk-dv-trier.de

Aus den Fachverbänden



Ehrenamt im Sport: Ein schlummerndes Potential will geweckt werden

Sind in Ihren Vereinen Vorstandsposten unbesetzt? Wie sieht es bei der Gewinnung von Übungsleitern aus? Die Tendenz auf die Fragen beim Forum des Sportbundes Rheinland war eindeutig. Rund zwei Drittel der rund 70 Teilnehmer sehen bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in ihrem Verein ein Problem - sowohl auf der

Funktionärserebene als auch im praktischen Trainings- und Übungsbetrieb. „Mangelware Ehrenamt – Wie groß ist das Problem wirklich?“ So war das SBR-Forum überschrieben. Und der Referent des Abends, LSB-Präsident Professor Dr. Lutz Thieme, präsentierte Studien, die zwar nicht die Sorgen linderten, jedoch zu einer Versachlichung der gefühlten Problemlage beitrugen. Und durchaus auch Mut machen können.

[Zum vollständigen Bericht](#)



Digitaler Verein 2030 - Vereine sind offen für Neues, flexibel, anpassungsfähig und zukunftsgerichtet, das zeigt sich auch in der Umsetzung der Digitalisierung

Es war ein echter Wachrüttler, als der international erfolgreiche Unternehmer und Sportfan Alexander Otto den Gästen beim DOSB-Neujahrsempfang 2018 eindringlich das Jahresprogramm ins Aufgabenbuch schrieb: Startet die Strategie zur Digitalisierung der Sportvereine! Kurz danach nahm der Freiburger bei seiner Frühjahrstagung das Thema umfassend auf. Schnell wurde deutlich, dass das digitale Management in den Vereinen längst begonnen hat: Viele Vereine haben eine Homepage (oft liebevoll wie professionell erstellt), die Vereinszeitung wird per E-Mail kurzfristig versendet, Mitglieder und Buchhaltung digitalisiert, Spielergebnisse stehen mit Schlusspfeif im Netz oder als Video im Stream bei Sportdeutschland TV, Sportangebote und freie Plätze können durch Mausklick erkundet werden, Vorstandssitzungen per Skype ablaufen. Technische Innovationen werden für flexibles Schließen der Sporthallen genutzt, Drohnen ermitteln den Zustand der Rasenflächen, in vereinseigenen Fitnessstudios werden elektronisch gesteuerte Belastungsparameter angeschlossen und mit individuellen Wearables verlinkt. In Akademien der Verbände wird an E-Learning-Konzepten gearbeitet und flächendeckendes Monitoring für individuelle Bildungskarrieren vorbereitet.

[Zum vollständigen Bericht](#)



SBR erhöht Übungsleiter-Zuschuss um 20 Euro

Eine gute Nachricht für alle Sportvereine im Rheinland, die in diesem Jahr lizenzierte Übungsleiter beschäftigt haben. Für jeden Übungsleiter gibt es zu den bisher bereits ausgezahlten 100 Euro noch einmal 20 Euro extra. Dies hat das SBR-Präsidium in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Bei 6.600 gemeldeten Übungsleitern werden so insgesamt rund 132.000 Euro an frei werdenden Mitteln ausgeschüttet. „Für das Präsidium ist es wichtig, dass das

Geld unmittelbar der Basis zugeführt wird“, erläutert SBR-Geschäftsführer Martin Weinitschke. „Fachlich bestens ausgebildete Trainer und Übungsleiter sind Aushängeschilder. Die Vereine, die in diesem Bewusstsein ihre Angebote gestalten, binden und gewinnen Mitglieder. Sie brauchen sich um ihre Zukunft keine Sorgen zu machen.“ Nach Aussage von Weinitschke handelt es sich hierbei um einen einmaligen Zuschuss, der in Kürze ausgezahlt wird. Wünschenswert sei, bei entsprechender Förderung durch das Land, die Zuschüsse für Übungsleiter langfristig zu erhöhen, um damit deren tatsächlichen Wert für den organisierten Sport entsprechend zu würdigen.

Bistum Trier



Pfadfinder bringen Friedenslicht zur Marienburg

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, 17 Uhr, auf die Marienburg. Bereits seit 1986 wird es von den deutschen Pfadfinderverbänden von Wien, wo es per Flugzeug von Bethlehem ankommt, nach Deutschland gebracht. Nach der Aussendungsfeier mit dem Jugendchor B 53 kann das Licht in die Gemeinden und Häuser rund um die Marienburg mitgenommen werden. Am selben Tag, um 18 Uhr, erreicht das Licht aus Bethlehem auch die Pfarrkirche in Buchholz und wird von dort in die ganze Pfarreiengemeinschaft Manderscheid verteilt. Am Montag, 17. Dezember, findet in der Pfarrkirche in Kröv um 19 Uhr ein Lichter-Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem statt, der vom Jugendchor B 53 mitgestaltet wird. Am 18. Dezember gibt es um 18 Uhr eine Feier in der Pfarrkirche in Blankenrath mit Aussendung des Friedenslichtes. Nach dem Abendlob lädt die Musik-Gruppe ein zum Verweilen in der Kirche bei musikalischer Gestaltung. Die Georgspfadfinder feiern am Samstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Bernhard in Wittlich einen Gottesdienst zur Aktion „Friedenslicht“.

[Informationen zur Aktion](#)



Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Telefon 0651-24040
Telefax 0651-22329
E-Mail: info(at)djk-dv-trier.de
www.djk-dv-trier.de
[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Facebook

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutschland

info@djk-dv-trier.de

powered by
CleverReach